



die lobby für kinder

Deutscher

Kinderschutzbund

Ortsverband Burgdorf

Hannoversche Neustadt 32

31303 Burgdorf

Uetze, den 24.06.2019

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019

des Deutschen Kinderschutzbundes OV Burgdorf am 24.06.2019

TOP 1: Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Frau Heidi Mikoleit begrüßt am 24.06.2019 um 18.05 die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP3: Genehmigung des Protokolls der JHV 2018

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur diesjährigen JHV zugesandt. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Dankworte und Rückblick der 1.Vorsitzenden des OV Burgdorf und Mitarbeitende

- Frau Mikoleit berichtet den Anwesenden über die die neugestalteten Räume in der Hannoverschen Neustadt Nr. 39. Hier sind Büroräume entstanden, die inzwischen von 8 Mitarbeitenden genutzt werden. Alle fühlen sich an den neuen Arbeitsplätzen sehr wohl.
- Durch die Schaffung der neuen Büroräume konnte sich der Spielkreis sowohl räumlich als auch konzeptionell verändern, was Mitarbeitende Eltern und Kinder sehr begrüßen.
- Frau Mikoleit verweist auf die Die Erstellung des Kinderschutzkonzeptes des KSB Burgdorf- dieses liegt in gedruckter Form aus und ist auch im Internet abrufbar.

- Frau Mikoleit bedankt sich im Namen aller über Spenden aus der Schweiz von 11500 € (Knackfrisch) und des Lions Clubs Lehrte, die 6000 Euro gespendet haben.- Jede auch noch so kleine Spende ist willkommen- so gilt der Dank an dieser Stelle allen Spendern

Nach dem Rückblick richtet sich der Blick des KSB in die Zukunft. Es stellt sich die Frage, was zu tun ist, um die wertvolle Arbeit und das Erreichte des KSB zu erhalten. Sie verweist auf die Kinderpolitischen Themen des Bundesverbandes und stellt gleichzeitig die Frage: „Wie politisch sind wir hier im Ortsverein Burgdorf? Dazu sollen in der folgenden Zeit Themen wie: Schutzrechte, Beteiligungsrechte, Förderrechte, das Wahlrecht mit 14, Kinderarmut in Burgdorf, Beteiligung am Weltkindertag und unter dem Titel „wir satteln auf“ der Kinderschutz weiterhin thematisiert und erarbeitet werden.

Im Anschluss an den Bericht der 1. Vorsitzenden berichten die Teammitglieder über Arbeit.

1. Sophie... und Konstantin... führen federführend die Ferienbetreuung in den Sommer- und Herbstferien in Burgdorf und Ehlershausen durch. Beide berichten über die geplanten Vorhaben. Die Koordination obliegt Alexander Dedden
 - Z.B. soll an einigen Tagen gemeinsam gekocht werden- sonst wird Essen bei Zimmermann geordert. Christoph unterstützt dabei das Team. Außerdem sind Ausflüge, zum Flughafen, zur Feuerwehr, Zur Schleuse in Anderten, Schwimmbadbesuche, Bogenschießen u.v.m. geplant.
 - Ein weiteres Angebot an die Kinder ist die Überprüfung auf Verkehrssicherheit ihrer Fahrräder- kleine Reparaturarbeiten können gemeinsam mit Thomas repariert werden.
 - Derzeit sind in Burgdorf 28 Kinder angemeldet. Da noch einige Plätze frei sind wird in den Schulen weiterhin für die Betreuung geworben. Willkommen sind Kinder von 6- 13.Jahren. Die Betreuung findet in der ersten Ferienhälfte statt.
 - In Ehlershausen sind z. Zeit 12 Kinder angemeldet. Auch hier gibt es noch freie Kapazitäten. Konstantin betont die gute Kooperation mit der Waldschule. Die Ferienbetreuung findet hier in der 2. Ferienhälfte statt.
 - In den Herbstferien werden 2 Wochen Betreuung angeboten
2. Alexander Dedden berichtet über seine Aufgaben als Anleiter der AGH- Maßnahmen, die in Trägerschaft des KSB Burgdorf liegen. Es können 16 Arbeitsplätze zur Unterstützung angeboten werden- 14 Mitarbeitende sind schon eingestellt. Ihnen wird 1,30 € gezahlt. Einsatzstellen befinden sich in der Mensa, im Klamotti- Laden, im NBT, beim Hausmeister, im Frauen- und Mütterzentrum (Kinderbetreuung) in der Fahrradwache der Stadt und der städtischen Reinigung. Die an der AGH Maßnahme Teilnehmenden finden auch Unterstützung durch Frau Heuer.
3. Jutta Goldbach teilt mit, dass der Elternkurs – „Starke Eltern- Starke Kinder“ in der Öffentlichkeit nicht präsent genug ist. Sie möchte einen kleinen Film zu Werbezwecken aufnehmen und hat diesbezüglich schon Kontakte geknüpft. Der Spot soll dann im Kino Burgdorf in der Vorschau gezeigt werden. Es gibt Überlegungen damit auch an Arztpraxen usw. heran zu treten. Es gibt Überlegungen das Kursangebot nicht nur als Abendkurs an zu bieten.
4. Marion Jakobi und Claudia Ohnesorge berichten über das Sommerfest 2019 im NBT. Es wurden ca. 120-150 Personen erwartet. Diese Erwartungen wurden mit ca. 300 teilnehmenden Gästen weit übertroffen. Der NBT hat sich Arbeitskreis Sozialraum Kita Südsterne engagiert. Geplant ist die Arbeit MIT Menschen und nicht für Menschen.

5. Anne Lange-Kreutzfeldt teilt mit, dass es im KSB viele junge Leute gibt, die gerne mitgestalten möchten. Daher wird es zukünftig einen Jugendrat geben. Den ersten Teilnehmer gibt es mit Maximilian Nordmann schon. Die Entstehung soll protokolliert und auch in der KSA veröffentlicht werden.
- Ab dem 01.08. werden 2 Buftis eingestellt.
 - Anne berichtet noch einmal über die Entstehung der Räume Han 39 und dem dazu gehörenden Garten. Neben Obst und Gemüse, einem Insektenhotel stehen dort auch Liegen zur Verfügung.

Das Projekt „Knackfrisch“ sollte in der offenen GS unbedingt weitergeführt werden.

TOP 5 Bericht Kassenwart und Kassenprüfer- Jahresabrechnung 2018

Frau Susanne Nordmann lobt zunächst die hervorragende Arbeit des KSB Burgdorf. Sie berichtet, dass sich die Ausgaben durch die Umbauten und Personalaufstockungen erhöht haben.

Die Jahreseinnahmen von 415.100,57 € übersteigen die Ausgaben 410.778,37 €. Der Gewinn von 35.441,32 € wird auf das neue Wirtschaftsjahr übertragen, um den laufenden Geschäftsbetrieb weiterhin so gut fortführen zu können.

Die Einnahmen in Höhe von 415.100,57 € setzen sich zusammen aus

- | | |
|----------------------|--------------|
| • Projekte | 372.259,69 € |
| • Mitgliedsbeiträge | 9.749,00 € |
| • Spenden/ Spardosen | 25.434,17 € |
| • Sonstige | 7.657,71 € |

Die Ausgaben belaufen sich auf 410.778,37 € und setzen zusammen aus folgenden Kosten

- | | |
|--|--------------|
| • Projekte | 135.725,03 € |
| • Personalkosten (abzgl. Erhaltener Zuschüsse) | 229.742,27 € |
| • Versicherung/ Beiträge | 11,888,15 € |
| • Fahrzeugkosten | 5.131,01 € |
| • Werbe- und Reisekosten | 3.380,02 € |
| • Abschreibungen | 5.066,0 € |
| • Sonstige | 19.845,06 € |

Frau Susanne Nordmann und Herr Maik Wrensch haben die Kasse geprüft. Alle Unterlagen waren vollständig, die Beträge waren ordnungsgemäß verbucht und die Aufzählungen stimmten. Das Vermögen wurde ordnungsgemäß verwaltet.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Frau Susanne Nordmann wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes

- a) der 1. Vorsitzenden/ des 1. Vorsitzenden
- b) der 2. Vorsitzenden/ des 2. Vorsitzenden
- c) der Schriftführerin/ des Schriftführers
- d) der Kassenwartin/ des Kassenwartes
- e) der Beisitzerinnen/der Beisitzer

Die Wahlleitung obliegt Frau Anette Peil.

Zunächst stellen sich die 5 derzeitigen Vorstandsmitglieder den Anwesenden einzeln namentlich vor. Alle erklären, dass sie sich in ihren Ämtern erneut zu Wahl stellen möchten. Frau Heidi Mikoleit kandidiert für den 1. Vorsitz, Herr Manfred Kuchenbecker für den 2. Vorsitz. Frau Elke Salewski steht weiterhin als Schriftführerin zur Wahl, Herr Wolfgang Nordmann für das Amt des Kassenwartes und Herr Norbert Langen als Beisitzer. Alle Kandidaten bleiben für die jeweiligen Ämter die einzigen Bewerberinnen, bzw. Bewerber. In geheimer Wahl werden die Vorstandsmitglieder einzeln nacheinander gewählt:

- a) 1. Vorsitzende Frau Heidi Mikoleit (24 Stimmen)
- b) 2. Vorsitzenden Manfred Kuchenbecker (24 Stimmen)
- c) Schriftführerin Frau Elke Salewski (24 Stimmen)
- d) Kassenwart Herr Wolfgang Nordmann (22 Stimmen/ 2 ungültig)
- e) Beisitzer Herr Norbert Langen

Frau Anette Peil fragt, ob die Gewählten die Wahl annehmen; dieses wird von allen bejaht.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Annegret Lange- Kreutzfeldt weist zum Abschluss noch einmal darauf hin, dass zwingend Gelder eingeworben werden müssen, da die Personalkosten steigen Es werde immer schwieriger Träger zu finden.

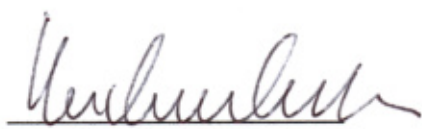
Frau Susanne Nordmann teilt mit, dass es in 2018 zahlenmäßig sehr viele Förderer und Unterstützer gegeben habe.

Frau Heidi Mikoleit bedankt sich bei allen Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

24.06.2019 Elke Salewski (Protokoll)



Heidi Mikoleit (1. Vorsitzende)



Manfred Kuchenbecker (2 . Vorsitzender)



Elke Salewski (Schriftführerin)